

10. Kommunikationswissenschaftliche Tage (KWT 04)
Medialer Wandel und Europäische Öffentlichkeit
11./12. November 2004, Wien

– Tagungsthema –

Der Europäisierung von Ökonomie und Politik – so eine gängige These – sei bislang noch keine gleichwertige Europäisierung von Öffentlichkeit gefolgt. Defizite europäischer Öffentlichkeit gelten als Hemmnisse im europäischen Integrationsprozess und als Ursachen europäischer Demokratiedefizite. Denn Öffentlichkeit soll Informationsvermittlung, Meinungsbildung sowie Kontrolle und Kritik ermöglichen und zur gesellschaftlichen Integration beitragen.

Da sich Öffentlichkeit vor allem als mediale Öffentlichkeit konstituiert, stellt sich die Frage nach dem Verhältnis von medialem Wandel und europäischer Öffentlichkeit. Der Übergang zur Informationsgesellschaft, der durch technischen Fortschritt, Liberalisierung, Kommerzialisierung, Globalisierung, Konvergenz und durch Formen elektronischer Demokratie geprägt wird, bringt Veränderungen der medientechnischen, -ökonomischen und -politischen Strukturbedingungen von Öffentlichkeit. Die Fragen wie sich medialer Wandel auf Medienzugang, Medieninhalte, Themenselektion und -rezeption auswirkt, wie die Herausbildung von europäischer Öffentlichkeit dadurch beeinflusst wird, und welche medienpolitischen Steuerungsoptionen sich zur Förderung europäischer Öffentlichkeit anbieten, sind daher zentral für die Entwicklung europäischer Öffentlichkeit.

Beiträge im Rahmen der 10. Kommunikationswissenschaftlichen Tage bieten einen Überblick zum aktuellen Stand der Forschung zur Bedeutung, Entstehung und den Strukturbedingungen europäischer Öffentlichkeit.

– Tagungsorganisation –

Veranstaltungsort:

Europäische Kommission - Vertretung in Österreich
Kärntner Ring 5-7, Konferenzraum 6. Stock
A-1010 Wien, Österreich

Veranstalter:

Österreichische Gesellschaft für Kommunikationswissenschaft (ÖGK)
Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien (IPKW)
Österreichische Akademie der Wissenschaften - Institut für Technikfolgen-Abschätzung (ÖAW - ITA)

Leitung:

Wolfgang R. Langenbacher, IPKW (wolfgang.langenbacher@univie.ac.at)
Michael Latzer, ÖAW – ITA (michael.latzer@oeaw.ac.at)

Tagungsorganisation/Anmeldung:

Cornelia Brantner, IPKW (cornelia.brantner@univie.ac.at)
Florian Saurwein, ÖAW – ITA (florian.saurwein@assoc.oeaw.ac.at)

Aktuelle Informationen:

<http://www.oeaw.ac.at/ita/kwt04/>

10. Kommunikationswissenschaftliche Tage (KWT 04)
Medialer Wandel und Europäische Öffentlichkeit
11./12. November 2004, Wien

Donnerstag, 11. November - Vormittag
„Konzepte, Ausmaß und Formen Europäischer Öffentlichkeit“

- 9.00 – 9.30 Uhr** **Begrüßung**
- Michael Latzer (ÖAW - Institut für Technikfolgen-Abschätzung)
- Thomas Steinmaurer (Österreichische Gesellschaft für Kommunikationswissenschaft)
- 9.30 – 11.00 Uhr** **Session I: Theoretische Konzepte**
- Gerd G. Kopper (Dortmund)*
Europäische Politik und Europäische Öffentlichkeit im Aggregatmodell
- Stefan Tobler (Zürich)*
Über den Konflikt zu einer Europäischen Öffentlichkeit? Indikatoren zur Transnationalisierung nationaler Öffentlichkeiten
- Elisabeth Klaus (Salzburg)*
Von der Beschränktheit unserer Öffentlichkeitstheorien im europäischen Kontext
- Chair*
Roland Burkart (Wien)
- 11.00 – 11.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.30 – 13.00 Uhr** **Session II: Empirische Befunde**
- Marcel Machill, Markus Beiler & Corinna Fischer (Leipzig)*
Europa-Themen in Europas Medien – die Debatte um die Europäische Öffentlichkeit. Metaanalyse medieninhaltsanalytischer Studien
- Jessica Erbe (Berlin)*
Integration der politischen Öffentlichkeit in Europa durch Vernetzung. Der Fall der grenzüberschreitenden Presseschauen
- Barbara Pfetsch (Hohenheim)*
Massenmedien als Hindernisse oder Motoren einer europäischen Öffentlichkeit – Medien, Politische Akteure und Zivilgesellschaft im Vergleich
- Chair*
Brigitte Hipfl (Klagenfurt)
- 13.00 – 14.30 Uhr** **Mittagspause**

10. Kommunikationswissenschaftliche Tage (KWT 04)
Medialer Wandel und Europäische Öffentlichkeit
11./12. November 2004, Wien

Donnerstag, 11. November - Nachmittag
„Konzepte, Ausmaß und Formen Europäischer Öffentlichkeit“

14.30 – 16.00 Uhr Session III: Empirische Befunde

Hans-Jörg Trenz (Berlin)

Die mediale Ordnung des politischen Europa: Formen und Dynamiken der Europäisierung politischer Kommunikation in der Qualitätspresse

Katharina Kleinen-v.Königslöw & Michael Brüggemann (Bremen)

Segmentierte Europäisierung: Muster der Transnationalisierung von Öffentlichkeiten in Europa

Irene Neverla (Hamburg)

Der Journalismus warnt: Europäische Öffentlichkeit durch Krisenkommunikation

Chair

Hans Heinz Fabris (Salzburg)

16.00 – 17.00 Uhr Kaffeepause

17.00 – 17.45 Uhr Key Note

Friedhelm Neidhardt (Berlin)

Europäische Öffentlichkeit als Prozess. Herausforderungen für die Theorie

17.45 – 19.30 Uhr

Podiumsdiskussion:

„Europäisierung von Öffentlichkeit – was leisten Politik und Journalismus?“

Friedhelm NEIDHARDT (Wissenschaftszentrum Berlin)

Barbara COUDENHOVE-KALERGI (Kolumnistin, Der Standard)

Walter SCHNEEBERGER (Chefredakteur, ORF Burgenland)

Moderation: Wolfgang BÖHM (Leiter des Europaressorts, Die Presse)

ab 19.30 Uhr

Buffet

10. Kommunikationswissenschaftliche Tage (KWT 04)
Medialer Wandel und Europäische Öffentlichkeit
11./12. November 2004, Wien

Freitag, 12. November - Vormittag
„Strukturbedingungen und Akteure Europäischer Öffentlichkeit“

- 9.00 – 10.30 Uhr** **Session IV: Bedeutung medialer Strukturbedingungen**
- Christian Steininger (Salzburg)*
Öffentlichkeit und Güterlehre
- Werner A. Meier & Josef Trappel (Zürich)*
Die mediale Vermachtung der Europäischen Öffentlichkeit
- Oliver Hahn, Karen Rosenwerth & Roland Schröder (Dortmund)*
Strukturen und Prozesse von News Management in der Entwicklung
Europäischer Öffentlichkeit(en)
- Chair*
Michael Latzer (Wien/Zürich)
- 10.30 – 11.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.00 – 13.00 Uhr** **Session V: Beitrag von Journalismus & öffentlichem Rundfunk**
- Roman Hummel (Wien)*
Journalistisches Feld und europäische Öffentlichkeit
- Hans J. Kleinsteuber (Hamburg)*
Deutsche Welle & Co und ihr Beitrag zur Stärkung europäischer Öffentlichkeit
- Barbara Thomaß (Bochum)*
Public Service Broadcasting als Voraussetzung europäischer Öffentlichkeit -
Leistungen und Desiderate
- Chair*
Rudi Renger (Salzburg)
- 13.00 – 14.30 Uhr** **Mittagspause**

10. Kommunikationswissenschaftliche Tage (KWT 04)
Medialer Wandel und Europäische Öffentlichkeit
11./12. November 2004, Wien

Freitag, 12. November - Nachmittag
„Strukturbedingungen und Akteure Europäischer Öffentlichkeit“

14.30 – 16.30 Uhr Session VI: Rolle von Zivilgesellschaft und Politik

Christiane Elders, Uwe Hasebrink & Anja Herzog (Hamburg)
Das aktive Publikum. Institutionalisierung zivilgesellschaftlicher Kontrolle auf europäischer Ebene

Roman Winkler & Günther Brandstetter (Wien)
Europäisierung von Öffentlichkeit durch Online-Debatten

Boris Romahn (Salzburg)
Renaissance der public sphere? Öffentlichkeit als Ziel und Mittel neuerer marktkritischer Bewegungen

Silke Adam (Hohenheim)
Stärke, Formen und Folgen der Europäisierung medialer Öffentlichkeiten. Ein Vergleich der Machtstrukturen in europäisierten und nationalen Debatten mit Hilfe der Netzwerkanalyse

Chair
Hannes Haas (Wien)

16.30 – 17.00 Uhr Kaffeepause

17.00 – 18.00 Uhr Resümee: Beitrag der Kommunikationswissenschaft

Josef Seethaler (Wien)
Entwicklung und Stand der kommunikationswissenschaftlichen Forschung zur europäischen Öffentlichkeit: Eine Analyse der Beiträge in vier europäischen kommunikationswissenschaftlichen Fachzeitschriften 1989-2003

Wolfgang R. Langenbacher (Wien)
Medialer Wandel und Europäische Öffentlichkeit: Herausforderungen für die Kommunikationswissenschaft

Chair
Ulrich Saxer (Zürich)